

■ Titelthema i2030

Morgen statt 2030 - neue alte Wege nach Basdorf

aus SIGNAL 05-06/2018 (Dezember 2018/Januar 2019), Seite 17-20 (Artikel-Nr: 10004181)
Berliner Fahrgastverband IGEB

Dieses Projekt stellt eine Besonderheit dar, denn im Gegensatz zu den anderen geht es hier überwiegend um Infrastruktur, für die nicht DB Netz verantwortlich zeichnet, sondern die Niederbarnimer Eisenbahn AG (NEB).

Einst startete die im Volksmund „Heidekrautbahn“ genannte Strecke vom Bahnhof Reinickendorf-Rosenthal und fuhr über Basdorf nach Liebenwalde bzw. Groß Schönebeck. Mit dem Mauerbau 1961 wurde die Personenbeförderung auf dem Streckenabschnitt Wilhelmsruh--Schönwalde eingestellt.

Seit der Wende ist es erklärtes Ziel, die alte 14 km lange Stammstrecke zwischen Abzweig Schönwalde und Berlin-Wilhelmsruh komplett zu reaktivieren, und es wurden seitens der NEB bereits zahlreiche Anstrengungen dafür unternommen. Der Großteil der Strecke existiert noch heute und wird für Zubringerfahrten zum Werk Stadler Pankow genutzt. Für einen zügigen Regionalverkehr muss diese jedoch ertüchtigt werden, da die aktuell fahrbaren 30 km/h allenfalls für den Rangierverkehr zum Werk und den historischen Ausflugsverkehr der Berliner Eisenbahnfreunde ausreichen. Ferner war die Verbindung zur Nordbahn abgebaut worden und muss nun komplett neu errichtet werden, wie auch ein neuer Regionalbahnhof am heutigen S-Bahnhof Berlin-Wilhelmsruh. Für diesen Bahnhof liegt bereits ein Planfeststellungsbeschluss vor (s. Abb. auf Seite 18).

Die NEB könnte theoretisch „morgen“ schon loslegen - vorausgesetzt, dass die Länder Berlin und Brandenburg Regionalzugverkehr über die neue Verbindung bestellen, denn niemand möchte Kosten in Höhe von 22,1 Millionen Euro verantworten, die dann nahezu ungenutzt abgeschrieben werden müssten.

Es gibt allerdings noch eine weitere Hürde. Zwar hatte Berlins Verkehrssenatorin Regine Günther nach dem Lenkungskreis am 18. Juni 2018 erklärt: „Auch die Planung [...]“

Dieser Artikel ist zum Zeitpunkt der PDF-Erstellung nicht komplett im Internet bzw als Download verfügbar gewesen. Sie finden ihn aber im oben angegeben SIGNAL, erhältlich in vielen Zeitschriftenläden, Bahnhofsbuchhandlungen und direkt im GVE-Shop (Bhf Lichtenberg, Empfangsgebäude Untergeschoss).

Oder Sie bestellen sich das SIGNAL immer aktuell nach Hause:

Im Internet unter:
signalarchiv.de/abo

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004181>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



(Fotos/Montage: BfVst)



Viele Wege führen nach Berlin. Heute noch an Karow vorbei nach Gesundbrunnen, morgen vielleicht auch über die alte Stammstrecke der Heidekrautbahn bis Wilhelmsruh? Mit „nur“ rund 22 Mio Euro zählt dieses i2030-Projekt noch zu einem der kostengünstigen. (Foto: BfVst)